



CHECKLISTE GEFAHRGUT VERLADERKONTROLLE

SVSAA / Ausgabe 2013/07

Ort der Prüfung:		Datum:		Uhrzeit:	
Namen des Verladepersonals:					
Namen der Fahrzeugbesatzung:					
Absender (Verwaltungs- oder mil Einheit):					
Beförderer (Verwaltungs- oder mil Einheit):					
Marke / Typ Zugfahrzeug:			Marke / Typ Anhänger:		
Kontrollschild Zugfahrzeug:			Kontrollschild Anhänger:		
Freigrenze überschritten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			Beförderungsart: <input type="checkbox"/> Stückgut <input type="checkbox"/> Tank		

Wird einer der Prüfpunkte nicht als in Ordnung befunden und angekreuzt, darf bis zur Behebung des Mangels keine Beladung erfolgen!

<input type="checkbox"/> Beförderung nach SDR / ADR		Entfällt
<input type="checkbox"/> Beförderung nach SDR / ADR + RSD/SDR Sonderbewilligung für das VBS		
<input type="checkbox"/> Beförderung nach VMSV		
DOKUMENTE AN BORD		
1	Beförderungspapiere	
2	Schriftliche Weisungen (in allen Sprachen der Fahrzeugbesatzung, farbig, 4-seitige Fassung)	
3	Tunnelbewilligung des SVSAA	
4	Gültige Kopie der RSD/SDR Sonderbewilligung für das VBS	
5	Gültiger Führerausweis für die Fahrzeugkategorie(n)	
6	ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrzeugführers (Nr / gültig bis)	
7	Zulassungsbescheinigungen: - Zugfahrzeug <input type="checkbox"/> EX/II <input type="checkbox"/> EX/III <input type="checkbox"/> FL <input type="checkbox"/> OX <input type="checkbox"/> AT gültig bis: - Anhänger <input type="checkbox"/> EX/II <input type="checkbox"/> EX/III <input type="checkbox"/> FL <input type="checkbox"/> OX <input type="checkbox"/> AT gültig bis:	
BEFÖRDERUNG		
8	Zur Beförderung zugelassene Güter	
9	Zustand der Versandstücke (Beschädigungen oder Austreten von Gütern)	
10	Kennzeichnung der Versandstücke mit: <input type="checkbox"/> UN-Prüfcode <input type="checkbox"/> UN-Nummer <input type="checkbox"/> Benennung des Gutes (nur bei Klassen 1 und 2) <input type="checkbox"/> Kennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe <input type="checkbox"/> Ausrichtungspfeile	
11	Bezettelung der Versandstücke (Gefahrzettel 10mm x 10mm)	
12	Kennzeichnung der Umverpackung (z.B. Palette) mit: <input type="checkbox"/> Gefahrzettel <input type="checkbox"/> UN-Nummern <input type="checkbox"/> Kennzeichnung „UMVERPACKUNG“ <input type="checkbox"/> Kennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe <input type="checkbox"/> Ausrichtungspfeile	
13	Zur Beförderung der Güter zugelassene Fahrzeuge (EXII / EXIII / FL / OX / AT)	
14	Sauberkeit des Laderaumes + visuelle Kontrolle des allgemeinen Fahrzeugzustandes	
15	Zusammenladeverbot + Vorsichtsmassnahmen bei Nahrungsmittel ⇒ siehe Rückseite	
16	Beladen, Befestigung und Handhabung der Ladung	
17	Gewichtseinschränkungen (Nutzlast Fahrzeuge + max. NEM bei Klasse 1) ⇒ s. Rückseite	
18	Anbringen von Grosszetteln (Placards 250mm x 250mm) an Fahrzeuge. Muster richtig?	
19	Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln	
AUSRÜSTUNG AN BORD		
20	Geprüfte Feuerlöscher:x 2kg /x 6kg /x 12kg /xkg ⇒ s. Rückseite	
21	1x Unterlegkeil je Fahrzeug	
22	2x selbststehende Warnzeichen je Beförderungseinheit	
23	Nur bei Gefahrzettel 3, 4.1, 4.3, 8 und 9: <input type="checkbox"/> 1x Schaufel <input type="checkbox"/> 1x Kanalabdeckung <input type="checkbox"/> 1x Auffangbehälter	
24	Rollende Betriebstoffmagazine: <input type="checkbox"/> 1x EX-Schaufel <input type="checkbox"/> Ölbindemittel <input type="checkbox"/> 1x12kg FL <input type="checkbox"/> Pkt 22	
25	1x pro Besatzungsmitglied: <input type="checkbox"/> Warnweste <input type="checkbox"/> Handlampe <input type="checkbox"/> Paar Schutzhandschuhe <input type="checkbox"/> Schutzbrille <input type="checkbox"/> Notfallfluchtmaske (nur bei Gefahrzettel 2.3 oder 6.1)	
26	1x Augenspühlflüssigkeit (nicht erforderlich bei Gefahrzettel 1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2 und 2.3)	

Unterschrift des Prüfers / Absenders

Unterschrift des Fahrers / Beförderers

PRÜFPUNKT 15 - ZUSAMMENLADEVERBOTE

Ziffer 7200 VMSV

Klasse 1	Klasse 1					Klassen 2-9	LQ (begrenzte Mengen)	Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel	Material	Personen
	Verträglichkeitsgruppe	B	C/D/E/G	H	S					
	B	•	1		•		4	•	•	3
	C/D/E/G	1	•		•		4	2	•	3
	H			•	•		4	•	•	3
	S	•	•	•	•		4	•	•	3
Klassen 2-9					•	•	•	2	•	
LQ		4	4	4	4	•	•	•	2	•

Zusammenladung verboten

Zusammenladung zugelassen

- Zusammenladung zugelassen, unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 1 m.
- Zusammenladung zugelassen. Ausnahme: Güter der Klasse 3 (entzündbare, flüssige Stoffe), Klasse 6.1 (giftige Stoffe) und Klasse 6.2 (ansteckungsgefährliche Stoffe) und Klasse 9 dürfen nicht zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln befördert werden, auch wenn die Gefahr als Nebengefahr gekennzeichnet ist.
- Zusammenladung zugelassen. Ausnahme: Palettierte Munition darf nicht zusammen mit Personen auf der gleichen Ladefläche befördert werden.
- Die Zusammenladung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern mit allen Arten von explosiven Stoffen und Gegenständen mit Explosivstoff, ausgenommen solcher der Unterklasse 1.4, ist verboten.

7.5.2 ADR

Ge- fahr- zettel	1	1.4	1.5	1.6	2.1, 2.2, 2.3	3	4.1	4.1 + 1	4.2	4.3	5.1	5.2	5.2 + 1	6.1	6.2	7A, 7B, 7C	8	9
1	Siehe untenstehende Tabelle der Verträglichkeits- gruppen										d)							b)
1.4					a)	a)	a)		a)	a)	a)	a)		a)	a)	a)	a)	a), b), c)
1.5																		b)
1.6																		b)
2.1, 2.2, 2.3		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
3		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
4.1		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
4.1 + 1								X										
4.2		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
4.3		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
5.1	d)				X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
5.2		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
5.2 + 1													X					
6.1		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
6.2		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
7A, 7B, 7C		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
8		a)			X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X
9		b), c)	b)	b)	X	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X

- X Zusammenladung zugelassen.
- a) Zusammenladung mit Stoffen und Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe 1.4S zugelassen.
- b) Zusammenladung von Gütern der Klasse 1 mit Rettungsmitteln der Klasse 9 (UN-Nummern 2990, 3072 und 3268) zugelassen.
- c) Zusammenladung von Airbag-Gasgeneratoren, Airbag-Modulen oder Gurtstraffern der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe G (UN-Nummer 0503) mit Airbag-Gasgeneratoren, Airbag-Modulen oder Gurtstraffern der Klasse 9 (UN-Nummer 3268) zugelassen.
- d) Zusammenladung von Sprengstoffen (ausgenommen UN 0083 Sprengstoff Typ C) mit Ammoniumnitrat (UN-Nummern 1942 und 2067), Alkalimetall-Nitraten und Erdalkalimetall-Nitraten zugelassen, vorausgesetzt, die Einheit wird für Zwecke des Anbringens von Grosszetteln (Placards), der Trennung, des Verladens und der höchstzulässigen Ladung als Sprengstoffe der Klasse 1 betrachtet. Zu den Alkalimetall-Nitraten gehören Caesiumnitrat (UN 1451), Lithiumnitrat (UN 2722), Kaliumnitrat (UN 1486), Rubidiumnitrat (UN 1477) und Natriumnitrat (UN 1498). Zu den Erdalkalimetall-Nitraten gehören Bariumnitrat (UN 1446), Berylliumnitrat (UN 2464), Calciumnitrat (UN 1454), Magnesiumnitrat (UN 1474) und Strontiumnitrat (UN 1507).

Verträglichkeitsgruppen	A	B	C	D	E	F	G	H	J	L	N	S
A	X											
B		X										X
C			X	X	X		X				b), c)	X
D			a)	X	X	X	X				b), c)	X
E				X	X	X	X				b), c)	X
F						X						X
G				X	X	X	X					X
H								X				X
J									X			X
L										d)		X
N			b), c)	b), c)	b), c)						b)	X
S		X	X	X	X	X	X	X	X		X	X

- X Zusammenladung zugelassen.
- a) Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B und Versandstücke mit Stoffen oder Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe D dürfen zusammen in ein Fahrzeug oder einen Container verladen werden, vorausgesetzt, sie sind wirksam getrennt, so dass keine Gefahr der Explosionsübertragung von Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B auf Stoffe oder Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe D besteht. Die Trennung ist durch die Verwendung getrennter Abteile oder durch Einsetzen einer der beiden Arten von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff in ein besonderes Umschliessungssystem zu bewerkstelligen. Beide Trennungsmethoden müssen von der zuständigen Behörde zugelassen sein.

- b) Verschiedene Arten von Gegenständen der Klassifizierung 1.6N dürfen nur als Gegenstände der Klassifizierung 1.6N zusammengeladen werden, wenn durch Prüfungen oder Analogieschluss nachgewiesen ist, dass keine zusätzliche Detonationsgefahr durch Übertragung unter den Gegenständen besteht. Andernfalls sind sie als Gegenstände der Unterklasse 1.1 zu behandeln.
- c) Wenn Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe N mit Stoffen oder Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe C, D, oder E zusammengeladen werden, sind die Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe N so zu behandeln, als hätten sie die Eigenschaften der Verträglichkeitsgruppe D.
- d) Versandstücke mit Stoffen und Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe L dürfen mit Versandstücken mit gleichartigen Stoffen und Gegenständen dieser Verträglichkeitsgruppe zusammen in ein Fahrzeug oder einen Container verladen werden.

Die Zusammenladung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern mit allen Arten von explosiven Stoffen und Gegenständen mit Explosivstoff, ausgenommen solcher der Unterklasse 1.4 und der UN-Nummern 0161 und 0499, ist verboten.

PRÜFPUNKT 17 - GEWICHTSEINSCHRÄNKUNGEN BEI GÜTER DER KLASSE 1 (NEM in kg)

Ziffer 7300 VMSV

7.5.5.2 ADR

Unterklasse	1.1 - 1.3	1.4	Ungereinigte leere Verpackungen	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5 & 1.6	Ungereinigte leere Verpackungen
Verträglichkeitsgruppe	außer 1.1A	außer 1.4S	1.4S	1.1A	außer 1.1A		außer 1.4S	1.4S	
Konventionelle Beförderungseinheiten	1 000	1 000	unbe- grenzt	0	#	#	#	unbegrenzt	#
EX/II Beförderungseinheiten	5 000	15 000	unbe- grenzt	6,25	1 000	3 000	5 000	15 000	unbegrenzt
EX/III Beförderungseinheiten	16 000	16 000	unbe- grenzt	6,25	16 000	16 000	16 000	unbegrenzt	16 000

(# = Mengen innerhalb der Freigrenze bzw. unter 1'000 Punkte zulässig)

PRÜFPUNKT 20 - FEUERLÖSCHER

Ziffer 8112 VMSV

8.1.4 ADR

Die Standardausrüstung von militärischen Beförderungseinheiten muss nicht mit den in den Abschnitten 8.1.4 und 8.1.5 SDR/ADR erwähnten Ausrüstungsgegenständen (Feuerlöschschrüstung und sonstige Ausrüstung) ergänzt werden, wenn die Truppe im Militärdienst, militärisches Personal oder Fachlehrer und Fachlehrerinnen gefährliche Güter in Versandstücken befördern.

Gesamtgewicht Beförderungseinheit	Mindestanzahl / -fassungs- vermögen der Feuerlösch- er	Mindestfassungsvermögen total pro Beförderungseinheit
Beförderung innerhalb der Freigrenze	Minimum 1 x 2 kg	Minimum 2 kg
≤ 3.5 t	Minimum 2 x 2 kg	Minimum 4 kg
> 3.5 - 7.5 t	Min. 1 x 2 kg und min. 1 x 6 kg	Minimum 8 kg
> 7.5 t	Min. 1 x 2 kg und min. 1 x 6 kg	Minimum 12 kg